



Pressemitteilung

Naturpark Lüneburger Heide
Buchholz-Soltau-Lüneburg

Naturpark Lüneburger Heide
c/o Landkreis Harburg
Schlossplatz 6
Tel: 04171-693 145
Fax: 04171-687 145

hanna.fenske@naturpark-lueneburger-heide.de
www.naturpark-lueneburger-heide.de

Schneverdingen-Ehrhorn, 19.10.2016

Fördermittel der EU fließen in die Naturparkregion Lüneburger Heide

Lokale Aktionsgruppe befürwortet die Förderung von drei weiteren Projekten

Die LEADER-Naturparkregion Lüneburger Heide wählte am 19. Oktober im Walderlebniszentrum Ehrhorn drei weitere Projekte zur Förderung aus. Die über 40 Anwesenden diskutierten die vorgestellten Projekte aus Westergellersen, Südergellersen und das Kooperationsprojekt der Samtgemeinden Salzhausen und Amelinghausen sowie der Stadt Winsen rege und beschlossen einen Zuschuss aus den LEADER-Mitteln*.

Hans-Jürgen Nischk, Bürgermeister der Gemeinde Westergellersen, stellte dem LEADER Gremium ein Konzept für die Umnutzung einer leerstehenden Lehmscheune im Zentrum der Gemeinde vor. Das denkmalgeschützte Lehmstampfgebäude soll umgebaut werden und künftig den Bewohnern für Vereinstreffen, Veranstaltungen und Vieles mehr zur Verfügung stehen. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) beschloss, für den Umbau des Gebäudes 50.000 € durch das EU-Förderprogramm LEADER zur Verfügung zu stellen. Die Gesamtkosten liegen bei 213.000 €.

Das zweite Projekt wurde durch Steffen Gärtner, Bürgermeister der Gemeinde Südergellersen sowie Herrn Dr. Kaiser vom Verein der Schmiede Südergellersen vorgetragen. Die ehrenamtlichen Mitglieder der Erlebnisschmiede bieten bereits seit einigen Monaten Schmiedekurse für Suchtkranke an. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung von handwerklichen Fähigkeiten sondern auch um Erfolgserlebnisse und geregelte Strukturen. Dieses Kursangebot soll nun auf weitere Klinken ausgeweitet und eine Kooperation mit der Landesfachschule Metall sowie mit regionalen Betrieben aufgebaut werden. Auch hier befürworteten die Mitglieder der LAG, das Projekt über zwei Jahre mit bis zu 32.000 € aus den LEADER Mitteln zu fördern.

Das naturnahe Paddeln an der Luhe stellte Wolfgang Krause, Samtgemeindebürgermeister Salzhausens, in den Fokus. Die Stadt Winsen sowie die Samtgemeinden Amelinghausen und Salzhausen wollen gemeinsam mit den regionalen Akteuren, Ideen und Maßnahmen entwickeln, um die Kanuten auf der Luhe für Natur und Landschaft zu sensibilisieren und um sie besser zu lenken. Ein Fachbüro soll die Luhe-Gemeinden dabei mit seiner Expertise unterstützen. Die LAG beschloss, dass das Kooperationsprojekt mit max. 18.000 € aus Mitteln der LEADER-Naturparkregion Lüneburger Heide als auch aus Mitteln der Nachbarregion Achtern-Elbe-Diek gefördert werden sollen.

Die beschlossenen Projekte werden 2017 umgesetzt.

Über das europäische Förderprogramm LEADER stehen der Naturparkregion in den kommenden 6 Jahren noch rund 1,85 Mio. € an EU-Mitteln zur Verfügung. Durch insgesamt elf Projekte wurden bereits rund 250.000 € in diesem Jahr gebunden.

Die Lokale Aktionsgruppe, die sich zu 50% aus Vertretern der Kommunen und Landkreise sowie zu 50% aus Vertretern von Vereinen, Verbänden und Interessengruppen zusammensetzt (Tourismus, Land-, Forstwirtschaft, Kunst, Kultur, ADFC, Wanderverein, Verkehr uvm.) entscheidet dreimal jährlich über die Vergabe der Mittel.

Die nächste Sitzung findet am 22. Februar statt. Projektanträge können bis zum 21. Dezember bei der Regionalmanagerin Hanna Fenske eingereicht werden. „Wir freuen uns über viele Anträge von Kommunen, Vereinen, Verbänden und auch Privatpersonen die die Entwicklung der Naturparkregion voranbringen“ betont Hanna Fenske. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter www.naturpark-lueneburger-heide.de unter dem Menüpunkt EU-Förderung. Für Fragen, Abstimmungen und Beratungen steht Hanna Fenske unter 04171-693145 oder hanna.fenske@naturpark-lueneburger-heide.de gern zur Verfügung.

**Liaison entre actions de développement de l'économie rurale*, „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“

Anlage: Bild der Lokalen Aktionsgruppe

© Naturpark Lüneburger Heide e.V.

Bildunterschrift: Lokale Aktionsgruppe tagt im Walderlebniszentrum Ehrhorn